

Inhalt

Einleitung	1
Problemstellung und Forschungsstand	1
Methode, Aufbau und Quellenerfassung	11
 Erstes Kapitel	 19
Die Entstehung des Grenzgängerwesens 1949 – Voraussetzungen, Entwicklungen und Konflikte	19
Voraussetzungen: Die Berliner Systemkonkurrenz und das Pendlerwesen	19
Die Berliner »Spaltungsgesellschaft« in der Systemkonkurrenz.	19
Das Pendlerwesen	27
Entwicklungen: Die westsektoralen Währungsreformen 1948/49 und die »Geburt« des Grenzgängerwesens	35
Das Politikum der Währungsreform von 1948	35
Der West-Berliner Währungsdualismus: Provisorium mit destruktiven Zügen	41
Die Währungsergänzungsverordnung vom 20. März 1949 und die Grenzgänger	48
Lohnausgleichsverfahren und Lohnausgleichskasse	53
Konflikte: »Geburtsfehler« und ihre Folgen	66
Der UGO-Konflikt	66
Die »Währungsgeschädigten« und ihre versuchte Instrumentalisierung durch die SED	84
 Zweites Kapitel	 101
Die »verhinderte« Normalisierung des Grenzgängerwesens zwischen West-Integration und Sowjetisierung 1949–1955	101
Die Ost-Grenzgänger im Westen und die repressiven Strategien des Senats	101
Systemkonkurrenz und Arbeitslosigkeit – zwei Hauptfaktoren der Grenzgänger-Politik	101
Das Defizit der Lohnausgleichskasse	107
Ausschlüsse vom Lohnumtausch als politisches Druckmittel ..	115
Quotenerhöhungen und Verschärfung der Ausschlußpraxis ..	129
Eine Zäsur: Der Abschottungsschub von 1952	133

Die Vollendung der Sowjetisierungs-Prävention	140
Die Ost-Grenzgänger im Osten und ihr Abbau durch die SED.	153
Ambivalenzen	153
Vom 17. Juni 1953 bis zur den Senatswahlen von 1954 –	
Die Ost-Grenzgänger und die politische Entwicklung in Berlin	163
Kündigungen und Massenentlassungen	177
Die Entlassungen in der Sicht des Westens	184
Das Ende einer Talfahrt	191
Das West-Grenzgängerwesen als Problem der SED	196
Die Entstehung und Differenzierung des Feindbildes	
West-Grenzgänger	196
Rechtliche Bezüge	208
Der Aspekt der Randgebiete	214
Die weitere Entwicklung	217
Verwaltung und Kontrolle im Osten	227
West-Berlin und die West-Grenzgänger	234
Drittes Kapitel	245
Das Grenzgängerwesen in der »Normalität des Unnormalen«	
zwischen Ost-Schikanen und West-Berlin-Konjunktur	
ab 1955–1960	245
Die Verschärfung der West-Grenzgängerpolitik der SED	245
Die Grenzgängerkampagne von 1955/56	245
Politische und soziale Drohungen 1957	256
Die Geldumtauschaktion	270
Die Verschärfung in den Randgebieten 1958	274
Der »Wahlkampfhit« der SED und die verzögerte	
Radikalisierung	290
West-Berlin und die Grenzgänger	298
Die West-Grenzgänger im Westen –	
Förderung, Abwerbung, Vorbehalte	298
Der Aspekt der illegalen Grenzgänger	316
Die Ost-Grenzgänger und ihre Interessengemeinschaft	322
Viertes Kapitel	336
Die DDR-Krise und das »Ende« des Grenzgängerwesens 1960/61	336
Die Krise und die West-Grenzgänger	336
Krise, Arbeitskräftemangel, Fluktuation	336
Konzeptlosigkeit im Osten und Zwiespalt im Westen –	
die Grenzgänger »in der Krise«	346

Die zunehmende Überlagerung von West-Grenzgängerwesen und »Republikflucht«	356
Der »Generalangriff« der SED im Sommer 1961 und die Grenzschließung	363
Der Krisensommer 1961	363
Die Aktion »Abwerbung und Menschenhandel«	371
Der Sieg der administrativen Gewalt	376
Der 13. August 1961	386
Nach der »Stillstellung« des Grenzgängerwesens – Nachspiel und Ausblick	396
Der Widerspruch von Integration und nachhaltiger Kriminalisierung der ehemaligen West-Grenzgänger in der DDR	396
Der unerwünschte Nebeneffekt: Das Abebben der »Ost-Grenzgängerei«	418
Auswirkungen, Reaktionen und Entwicklungen in West-Berlin	425
 Zusammenfassung	 436
 Quellen- und Literatur	 455
Archivalien	455
Gedruckte Quellen	458
Andere Quellen	461
Literatur	461
 Abkürzungsverzeichnis	 466
Register	470
Personen und Institutionen	470
Orte, Standorte, Bauwerke	477